

Ehrenmal / Gedenkstein Inf Ers Btl 226

„Auf den Körlen“ Zwischen Kaserne (heute Quartier Süd) und Niederelbert

Das Infanterie Ersatz Bataillon 226 wurde am 27. August 1939 im Wehrkreis XII (Darmstadt) aufgestellt. Die Aufstellung erfolgte im Rahmen der Mobilmachung zu Beginn des 2. Weltkrieges. Am 15. August 1940 wurde das Bataillon nach **Montabaur** verlegt. Nachfolgend stellte das Bataillon Ersatz für das Infanterie Regiment 745, bevor es selbst als Besatzungstruppe nach Nancy/Frankreich verlegt wurde. Nach einer Verlegung nach Toul wurde das Bataillon geteilt und es entstand das **Infanterie Ersatz Bataillon 226** und das **Reserve Infanterie Bataillon 226**. Im November 1942 erfolgte eine Umbenennung beider Bataillone in „Grenadier“ Bataillone. Im September 1944 wurden die Bataillone aufgelöst, letzter bekannter Dienort war Metz/Frankreich.

Im Verlaufe der Fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts errichtete vermutlich ein Traditionsverband des Infanteriebataillons auf dem ehemaligen Standortübungsplatz eine Gedenkstelle für Gefallene des Bataillons. Nähere Nachrichten dazu liegen bisher (2014) nicht vor.

Ein Zeitungsbericht aus dem Jahre 1960 erinnerte noch einmal an die Gedenkstelle, die von Soldaten der Standortkommandantur Diez/Lahn aufgearbeitet wurde. Danach verlieren sich die Spuren der Gedenkstelle.

Da auf dem Gelände durch den Luft-Sportclub Montabaur (LSC) eine Start- und Landebahn angelegt wurde, musste die Anlage möglicherweise aus Sicherheitsgründen niedergelegt werden. Trotz Suche vor Ort und Befragung zahlreicher Zeitzeugen in Jahre 2014 konnte der Verbleib nicht aufgeklärt werden. Es wurde weder Material (Steinreste der Einfassung z. B.) gefunden, noch konnte der Verbleib der Erinnerungstafel bisher geklärt werden.

Der Zeitungsbericht vomder Westerwälder Zeitung ist das einzige verbliebene Zeugnis der Gedenkstelle.



Literatur / Quellen:

Westerwälder Zeitung vom

Internet:

<http://www.lexikon-der-wehrmacht.de/Gliederungen/InfErsBat/InfErsBat226-R.htm>

Bildnachweis:

Repro aus der Westerwälder Zeitung